



DEUTSCHE
AMPHIBOLIN-WERKE
VON ROBERT MURJAHN

Änderungen produktbezogener Informationen – Konsequenzen in der Lieferkette

26.04.2016

Dr. Helmut Möbus



Änderungen produktbezogener Informationen – Konsequenzen in der Lieferkette



Überblick

- Vorstellung der DAW SE
Rolle unter REACH
- Weitergabe produktbezogener Informationen in der Lieferkette der Bauwirtschaft
 - Akteure der Lieferkette der Bauwirtschaft
 - Welche Informationen und wieviel?
 - Information upstream
 - Information downstream
- *SDBtransfer* – effektive Informationsweitergabe im XXI. Jahrhundert

Änderungen produktbezogener Informationen – Konsequenzen in der Lieferkette



DEUTSCHE
AMPHIBOLIN-WERKE
VON ROBERT MURJAHN

Überblick

- Vorstellung der DAW SE
Rolle unter REACH
- Weitergabe produktbezogener Informationen in der Lieferkette der
Bauwirtschaft
 - Akteure der Lieferkette der Bauwirtschaft
 - Welche Informationen und wieviel?
 - Information upstream
 - Information downstream
- *SDBtransfer* – effektive Informationsweitergabe im XXI. Jahrhundert



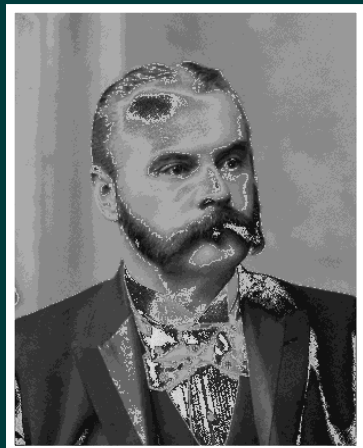
5 Generationen Unternehmensgeschichte

Gegründet 1895

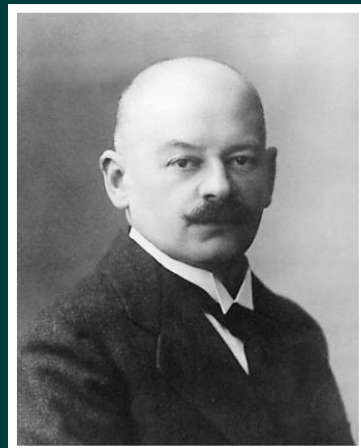
Über 100 Jahre später – eines der
bedeutendsten Unternehmen der Branche

Inhabergeführt

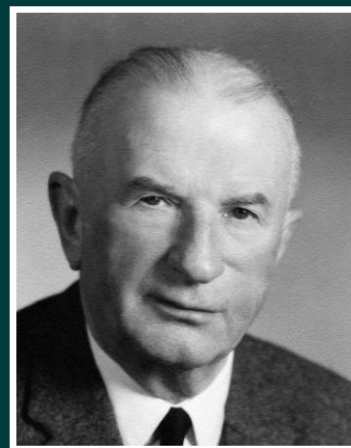
Familienunternehmen in 5. Generation



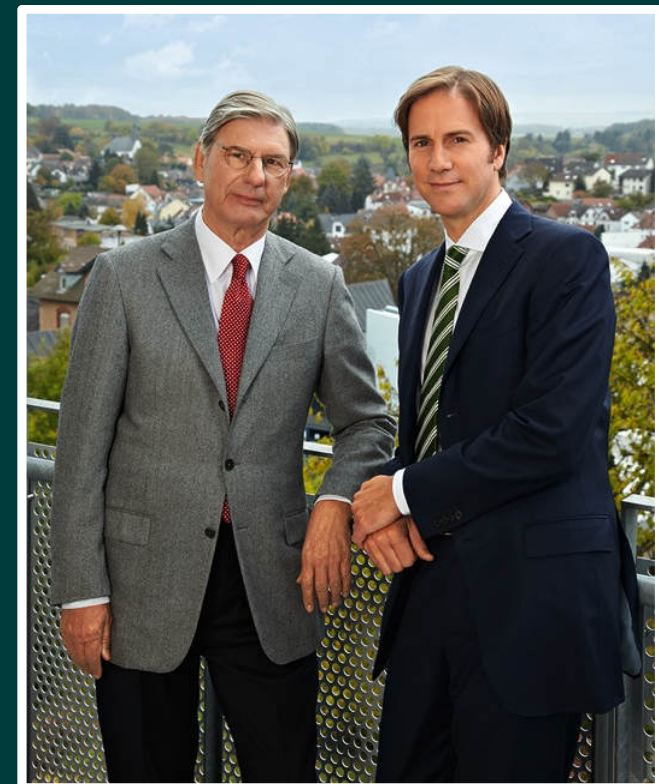
Eduard Murjahn



Robert Murjahn



Dr. Robert Murjahn



Dr. Klaus und Dr. Ralf Murjahn

Die DAW heute - Kennzahlen

- Europas größter privater Farbenhersteller
- Marktführer in Deutschland, Österreich und der Türkei
- Gesamtumsatz 2012: 1,3 Mrd. €
- 6.000 Mitarbeiter (3.500 Inland, 2.500 Ausland)
- Vertreten in über 40 Ländern
- 29 Produktionsstandorte
- Breitestes Sortiment an Beschichtungssystemen für Gebäude



Hauptverwaltung und Produktion
in Ober-Ramstadt / Odenwald

Kernkompetenzen der DAW

Dafür stehen wir



DEUTSCHE
AMPHIBOLIN-WERKE
VON ROBERT MURJAHN

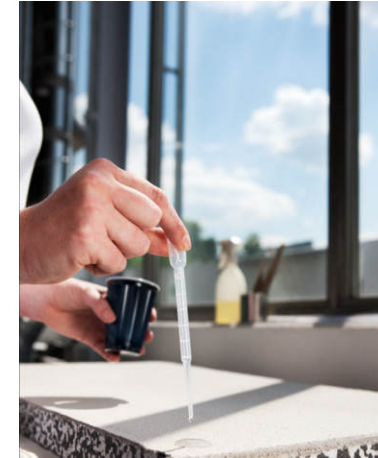
Qualität



Sortimentsbreite



Innovationen



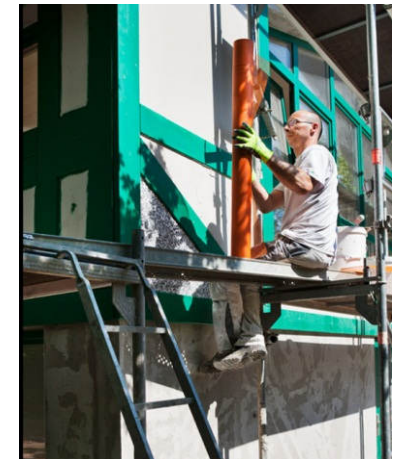
Nachhaltigkeit



Gestaltungskompetenz



Kundennähe



Kernkompetenz Sortimentsbreite

Die Welt der Bauten-Beschichtungen aus einer Hand



DEUTSCHE
AMPHIBOLIN-WERKE
VON ROBERT MURJAHN

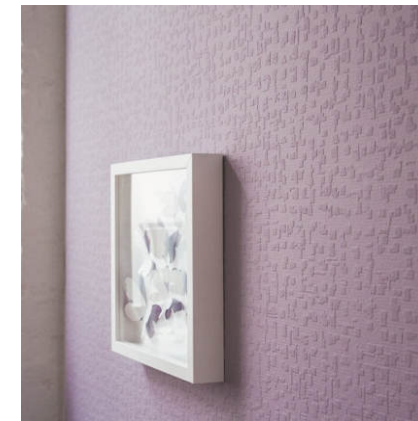
Grundierungen,
Farben, Putze



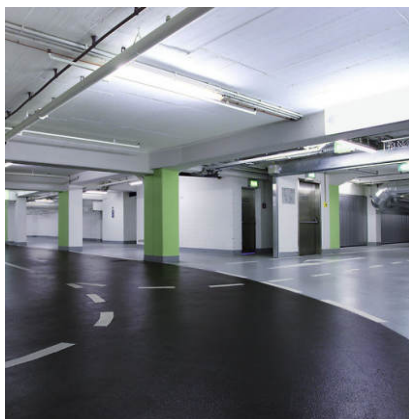
Lacke, Lasuren



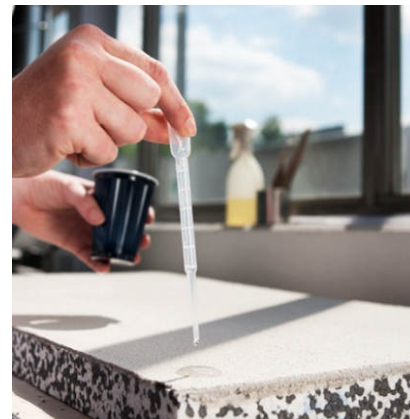
dekorative
Innenwandtechniken



Bautenschutz
Beschichtungen



Fassaden- und
Dämmtechnik



Spachtelmassen



Spezialprodukte

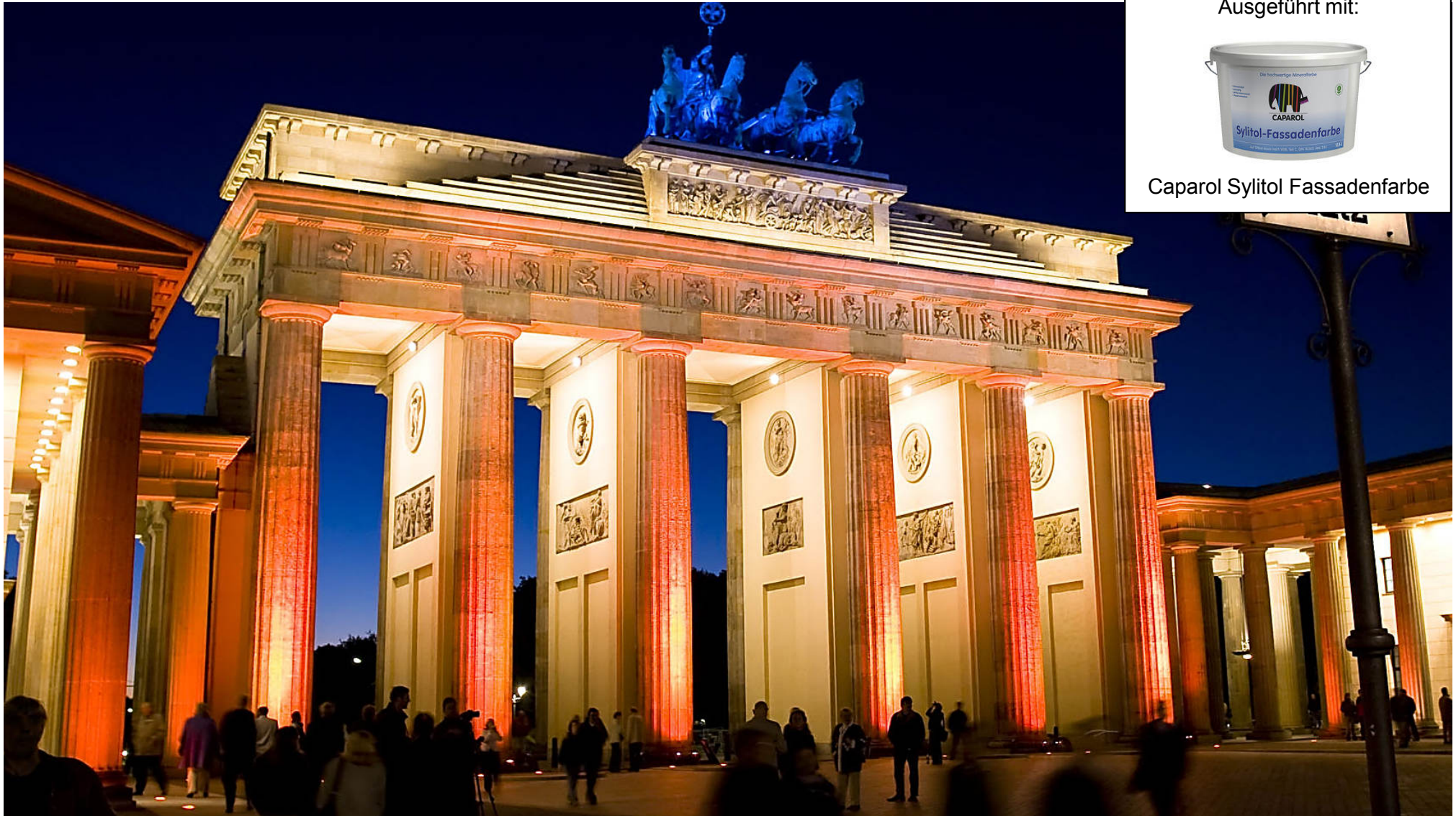


DAW SE Vorstellung

Unser Know How im Denkmalschutz



DEUTSCHE
AMPHIBOLIN-WERKE
VON ROBERT MURJAHN



Ausgeführt mit:



Caparol Sytilit Fassadenfarbe



Berlin, 26.04.2016

3. Fachworkshop REACH

Seite 8



Umfang des Datenmanagements bei DAW SE ... im SAP EH&S

- Datenpflege: 5.000 Rohstoffe (meist Gemische), 6500 Reinstoffe
 - ← Lieferanten-SDBs
 - ← Daten der ECHA und der CA der Mitgliedsstaaten
- Steigende Anzahl geänderter SDBs
 - durch GHS/CLP und REACH
 - Nationale Gesetze ergänzend zu europäischem Recht
- Qualifiziertes Personal kopiert Daten / schreibt Daten ab
 - Gefahr von Fehlern und „Verschwendung“ von Arbeitskraft
- 8.500 Füllgüter (unterschiedliche Gemische)
 - ➔ >25.000 SDBs x bis zu 26 Sprachen
 - Datenprüfung aufgrund aktualisierter Rohstoff-SDBs

„Information ist nicht Wissen, ...“

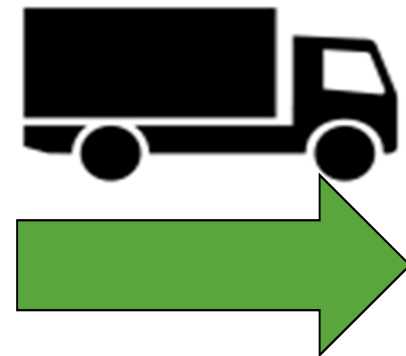
(Frank Zappa)

*„Wir dürsten nach Wissen
und ertrinken in Information.“*

(Nach: John Naisbitt)

Überblick

- Vorstellung der DAW SE
Rolle unter REACH
- Weitergabe produktbezogener Informationen in der Lieferkette der
Bauwirtschaft
 - Akteure der Lieferkette der Bauwirtschaft
 - Welche Informationen und wieviel?
 - Information upstream
 - Information downstream
- *SDBtransfer* – effektive Informationsweitergabe im XXI. Jahrhundert



DAW SE in der Lieferkette

Mitgliedsunternehmen der Bauwirtschaft

572.379 Gewerbsmäßige Unternehmen



2.714.580 Versicherte Personen



Ø < 5
Mitarbeiter
/ Betrieb

Quelle: BG BAU, 2016

DAW SE in der Lieferkette

Mitgliedsunternehmen der Chemischen Industrie



DEUTSCHE
AMPHIBOLIN-WERKE
VON ROBERT MURJAHN

14.306 Gewerbsmäßige Unternehmen



BG RCI
Berufsgenossenschaft
Rohstoffe und chemische Industrie

899.817 Versicherte Personen



Ø 62
Mitarbeiter
/ Betrieb

Quelle: BG RCI, 2016



Berlin, 26.04.2016

3. Fachworkshop REACH Seite 14



- Bringschuld für SDB
- Bringschuld für SDB

- 10 Jahre Aufbewahrung
- Bereitstellung für Beschäftigte
- Gefährdungsbeurteilung
- Betriebsanweisung

- Prüfung der sicheren Verwendung von Stoffen in Produkten
- Erstellen von angemessenen Risikomanagement-Maßnahmen
- Kommunikation der Risikomanagement-Maßnahmen und Übermittlung der sicheren Verwendung unserer Produkte an Kunden
- Beantworten von Kundenanfragen (z.B. Artikel 33)

- Stoffhersteller ist verantwortlich für den Nachweis der sicheren Verwendung seines Produkts
- Downstream User haben Stoffherstellern die „Vorgesehenen Verwendungen“ mitgeteilt (oder teilen sie mit)
- Stoffhersteller weist sichere Verwendung im Rahmen der Registrierung nach
- „Vorgesehene (= registrierte) Verwendungen“ müssen entlang der Lieferkette kommuniziert werden
- **Nicht vorgesehene Verwendungen sind nicht zulässig**

DAW SE als Nachgeschalteter Anwender

Stand der Umsetzung der REACH-V



DEUTSCHE
AMPHIBOLIN-WERKE
VON ROBERT MURJAHN

- DAW arbeitet aktiv an der Umsetzung
- keine negativen Auswirkungen auf Eigenschaften oder Zusammensetzungen der Produkte
- April 2016:
Alle Produkte entsprechen den gesetzlichen Vorgaben
- In Zusammenarbeit mit Lieferanten:
Alle Stoffe sind registriert oder vorregistriert
- Implementierung eines EDV-Tools zur Kontrolle der Umsetzung der REACH-Verordnung

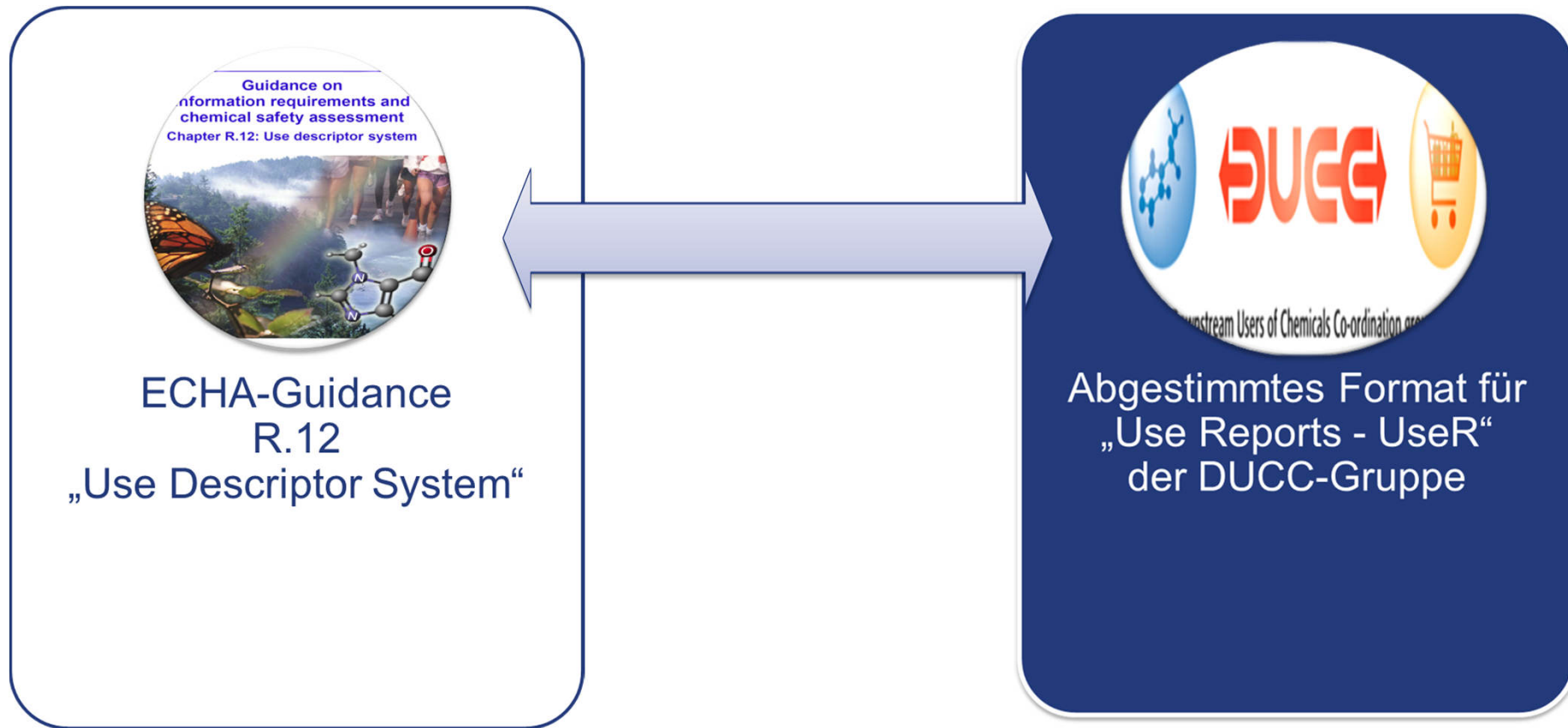


DAW SE als Nachgeschalteter Anwender

Use Descriptor System



DEUTSCHE
AMPHIBOLIN-WERKE
VON ROBERT MURJAHN



Use Reports (UseR) der Bauchemie:

- Von Branchenverbänden erstellte Vereinfachung
- Relevante Deskriptoren für branchenübliche Verwendungen zusammengefasst

DAW SE als Nachgeschalteter Anwender

Use Descriptor System



UseR-Code	Kurztitel des Use Reports	Abschnitt im Lebenszyklus des Stoffes					
		Herstellung	Formulierung	End-Verwendung			Nutzung
				indus	gew	privat	
CC	Formulierung und Verwendung von bauchem. Produkten, alle Prozesse und Aktivitäten		X	X	X	X	X
CC-1-1	Formulierung von bauchem. Produkten, offene Systeme		X				
CC-1-2	Formulierung von bauchem. Produkten, offene Systeme, ohne LEV		X				
CC-2	Formulierung von bauchem. Produkten, geschlossene Systeme		X				

UseR-Code	Kurztitel des Use Reports	Abschnitt im Lebenszyklus des Stoffes					
		Herstellung	Formulierung	End-Verwendung			Nutzung
				indus	gew	privat	
CC-3-1	Verwendung von bauchem. Prod. industriell, Nutzung: Innen			X			X
CC-3-2	Verwendung von bauchem. Prod. indust, Nutzung: Innen, ohne Sprühen			X			X
CC-4-1	Verwendung von bauchem. Prod. industriell, Nutzung: Außen			X			X
CC-4-2	Verwendung von bauchem. Prod. indust, Nutzung: Außen, ohne Sprühen			X			X
CC-5-1	Verwendung von bauchem. Prod. gewerblich, Innen				X		X
CC-5-2	Verwendung von bauchem. Prod. gewerblich, Innen, ohne Sprühen				X		X
CC-6-1	Verwendung von bauchem. Prod. gewerblich, Außen				X		X
CC-6-2	Verwendung von bauchem. Prod. gewerblich, Außen, ohne Sprühen				X		X
CC-7	Verwendung von bauchem. Prod. privat, Innen					X	X
CC-8	Verwendung von bauchem. Prod. privat, Außen					X	X

DAW SE als Nachgeschalteter Anwender

Kommunikation in der Lieferkette upstream



- DAW informierte / informiert Lieferanten über relevante Verwendungen unter Nutzung des (Bau-) branchenbezogenen „Mappings“.
 1. Option: alle Bauchemie-Szenarien „UseR-CC“
 2. Option: Auswahl der relevanten Bauchemie-Szenarien
z.B. „UseR-CC-1-2 + UseR-CC-4-1“
- Stichtermin:
12 Monate vor der jeweiligen Registrierungsfrist (Art. 37(2)(3))
- als Verbandsmitglied übermitteln wir unseren Lieferanten **Standard-UseR** mit Standardschreiben

DAW SE als Nachgeschalteter Anwender

Kommunikation in der Lieferkette downstream



- Stoffhersteller liefern nach REACH-Registrierung (e)SDB mit Vorgesehenen Verwendungen.
- DAW prüft Vorgesehene Verwendungen für ihre Produkte („compliance check“)
- Solange keine Vorgesehenen Verwendungen von Lieferanten kommuniziert sind, bleiben alle Verwendungen erlaubt (Bringschuld des Lieferanten).
- Für unsere Kunden in der Baubranche:
Nur zusammengefasste Verwendungen (Use Reports)

DAW SE als Nachgeschalteter Anwender

Pflege der UseR über ein WebDynpro (SAP)



- Prüfung der erfassten vorgesehenen Verwendungen
 - Korrektheit anhand bestimmter Regeln
 - eigene Produktionsverwendungen sind abgedeckt
- Berechnung des REACH-Registrierstatus für die Verkaufsmaterialien
- ggf. Setzen von Materialsperrern nach 30 Kalendertagen bei negativem Ergebnis
- Möglichkeit der Weitergabe der Verwendungen auf SDB der Vertriebsgesellschaft
- Produktionsverwendungen werden nicht an Endkunden weiter gegeben, sondern gelten unternehmensintern oder für industrielle Abnehmer

DAW SE als Nachgeschalteter Anwender

Pflege der UseR über ein WebDynpro



Zurücksetzen

Material: * Bis

Suchen

Artikelfreigabe REACH Verwendungen / Benutzername: E_SICKMAIII (ADMINISTRATOR)

Änderungen verwerfen freigeben nicht freigeben speichern

Material	Bezeichnung	Freigabestatus	REACH Verwendung	Beschreibung
806095	ALS ALCRET 511 EP -Primer -Grundm- 6 kg	Nicht freigegeben .	C11	Formulation of construction chemicals, open systems
			C52	Professional use of Construction Chemicals, indoor, without spraying
806092	ALS ALCRET 511 EP Primer -Grundm- 0,6 KG	Offen	C11	Formulation of construction chemicals, open systems
			C52	Professional use of Construction Chemicals, indoor, without spraying
806094	ALS ALCRET 511 EP Primer -Grundm- 3 KG	Offen .	C11	Formulation of construction chemicals, open systems
			C52	Professional use of Construction Chemicals, indoor, without spraying
805497	Alpinaweiß 12 LT EasyPak	Nicht freigegeben	PC 10	Bau- und Konstruktionszubereitungen nirgends anders genannt
			PROC 10	Rollen oder Streichen
			SU 19	Bauprodukte
777	CP SYL VTF Umbra 5 LT	Offen .	AC 12-1	Baustoffe: Wandbaustoffe, Keramik-, Metall-, Kunststoff- und Holzbaustoffe
			C11	Formulation of construction chemicals, open systems
			C52	Professional use of Construction Chemicals, indoor, without spraying

DAW SE als Nachgeschalteter Anwender

Information über SVHC-, PBT-, vPvB-Stoffe



Ständige Beobachtung

- CoRAP-Liste
- Absichtserklärungen
- Anhänge XIV und XVII zur REACH-V



ECHA > Umgang mit besorgniserregenden Stoffen > Beschränk

Liste der Beschränkungen

The table below is the Annex XVII to REACH and includes all REACH and the previous legislation, Directive 76/769/EEC.

Current intentions



- > Current CLH intentions
- > Current SVHC intentions
- > Current Restriction intentions
- > Registry of Intentions



Current SVHC intentions

Name	EC Number	CAS Number	Dossier intended by	Notification of intention
4,4'-isopropylidenediphenol (bisphenol A; BPA)	201-245-8	80-05-7	France	08/02/2016

DAW SE als Nachgeschalteter Anwender

Umgang mit ECHA- und Lieferanten-Informationen




- Prüfung der Verwendung über alle Produkte der DAW SE
- Falls positiv (= in Verwendung) - Aktivität der Produktsicherheit
 - ➔ Information an Produktmanagements, F&E und Einkauf
 - ➔ Entscheidung über Substitutionsprojekte
 - ➔ Gespräche mit Lieferanten über Alternativen
 - ➔ Übernahme in SDBs und Etikettenvorgaben

Information über SVHC-, PBT-, vPvB-Stoffe

- Ständige Beobachtung der Anhänge
- DAW: Informationspflicht bei $\geq 0,1$ Massenprozent im Gemisch oder Erzeugnis
- ➔ Historie bei DAW:
 - Hexabromcyclododecan (HBCD(D)) in Dämmplatten aus expandiertem Polystyrol (EPS)
 - HBCD-frei seit Juni 2014

Current intentions



- Current CLH intentions
- Current SVHC intentions
- Current Restriction intentions



Informationspflicht über SVHC-, PBT-, vPvB-Stoffe bei $\geq 0,1$ Massenprozent im Gemisch über das SDB

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, (EU) 2015/830

Capadur RenoTech weiß

Version 1.0

Überarbeitet am 17.02.2016

Druckdatum 23.04.2016

2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als Besondere Besorgnis erregende Stoffe (SVHC) oder persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Nur im Streich- oder Rollauftrag verarbeiten.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung	Konzentration (% w/w)
Calciumbis(2-ethylhexanoat)	136-51-6 205-249-0	Repr. 2; H361d Eye Dam. 1; H318	$\geq 0,3 - < 1$

Änderungen produktbezogener Informationen – Konsequenzen in der Lieferkette



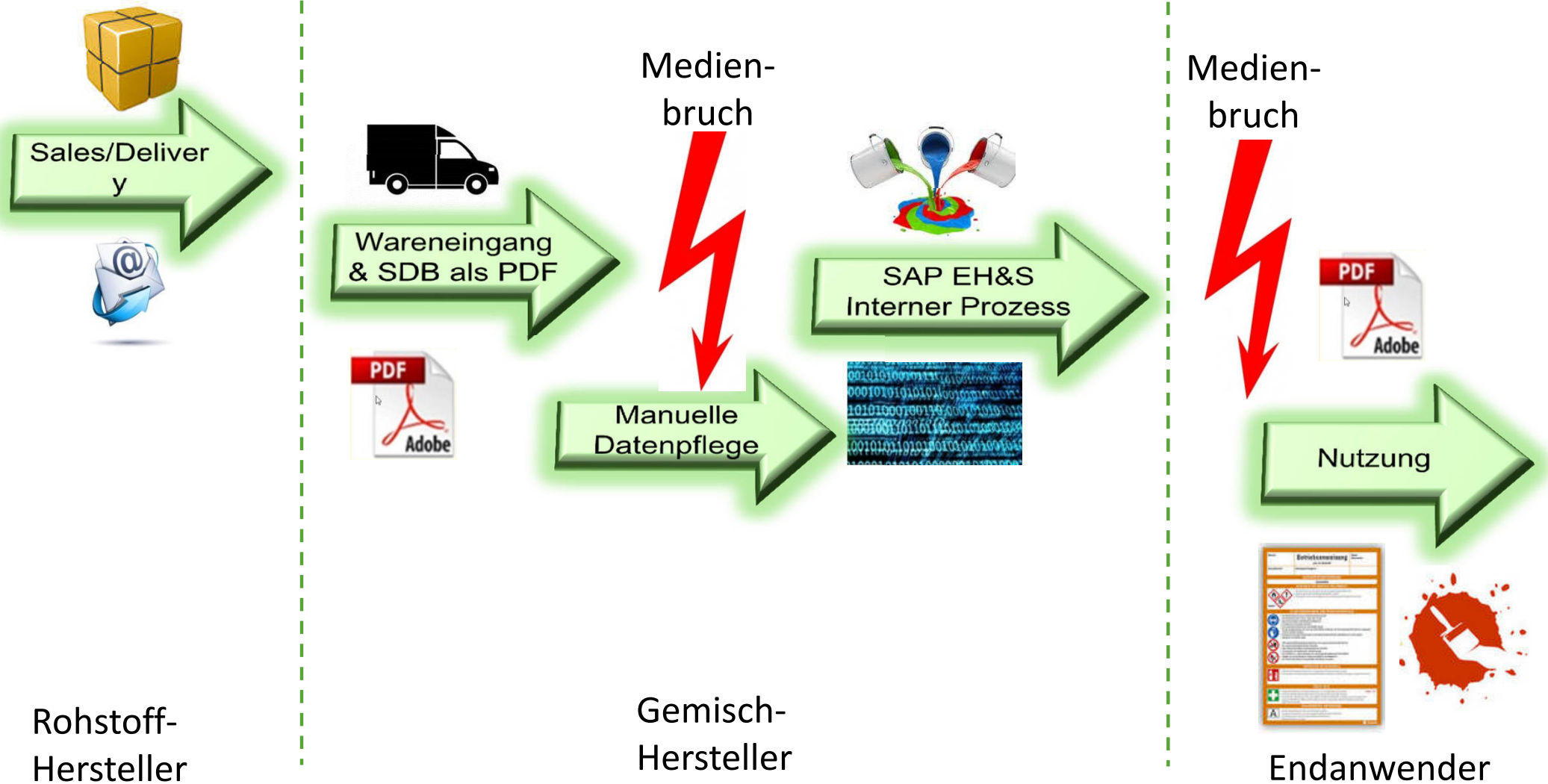
DEUTSCHE
AMPHIBOLIN-WERKE
VON ROBERT MURJAHN

Überblick

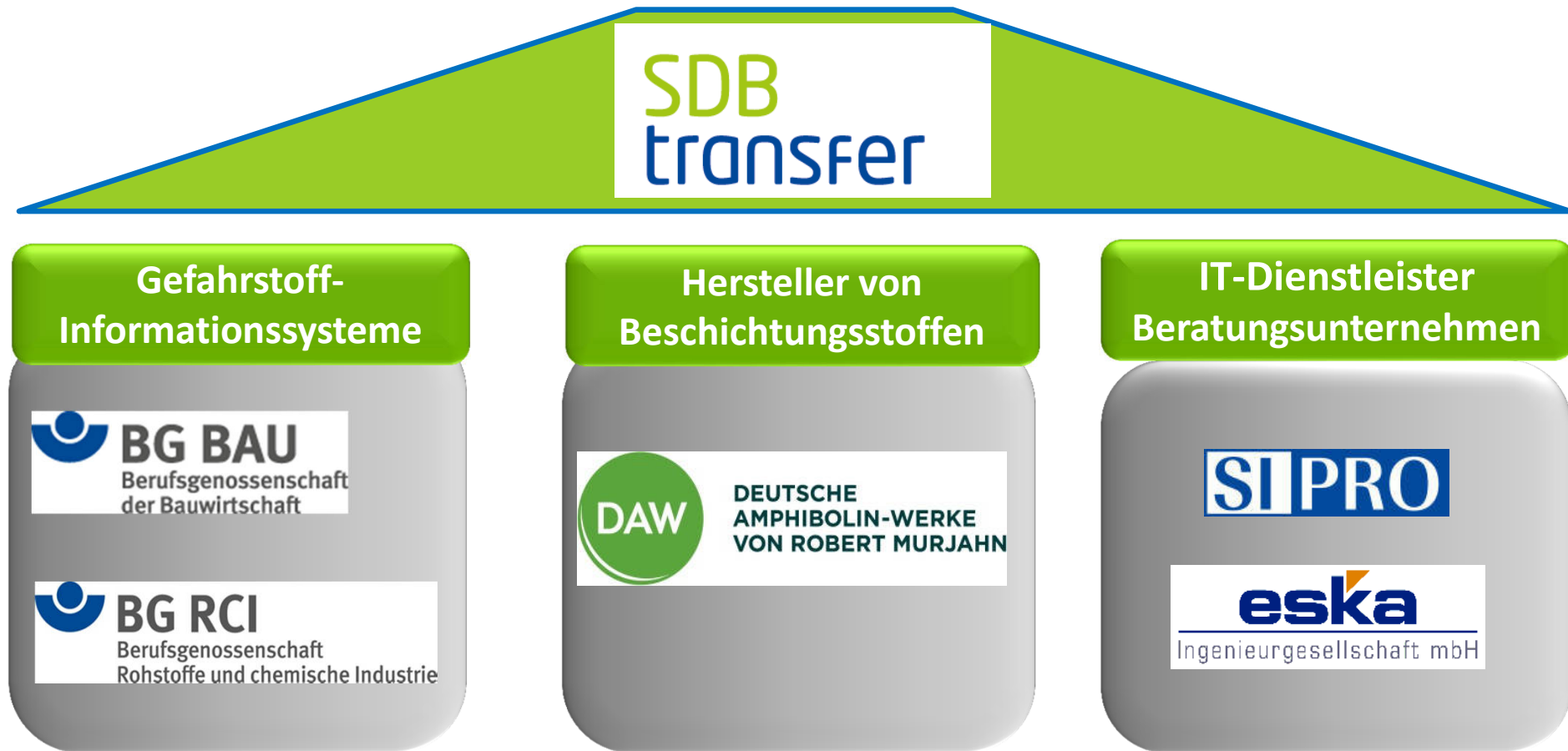
- Vorstellung der DAW SE
Rolle unter REACH
- Weitergabe produktbezogener Informationen in der Lieferkette der
Bauwirtschaft
 - Akteure der Lieferkette der Bauwirtschaft
 - Welche Informationen und wieviel?
 - Information upstream
 - Information downstream
- *SDBtransfer*
– effektive Informationsweitergabe im XXI. Jahrhundert



SDB-Austausch (ohne SDBtransfer)




... eine durchgängig elektronische Prozesskette für SDB in der Bauwirtschaft etablieren - erstmals und exemplarisch für eine Branche



- als Pilotanwender für SAP-gestützte ERP-Systeme Bewegung in das Thema bringen
 - Eigeninteresse an einem **eStandard** zur Übermittlung der Daten und Dokumente an unsere Abnehmer – gestützt auf die Branchenlösung der BG BAU „GefKom“
 - Heute: aufwendiges und anspruchsvolles manuelles Herausfiltern der benötigten Daten aus elektronisch erstellten Dokumenten
 - Effizienter Einsatz der knappen Personalressourcen, erhöhte Datensicherheit und kürzere Reaktionszeit durch Vermeidung von Medienbrüchen
- ➔ Transfer in andere Branchen / Wirtschaftszweige unterstützen

<http://www.sdbtransfer.de>

<http://www.bgbau.de/gisbau/fachthemen/gefkommbau>



Statistisches Bundesamt

Startseite | Impressum | Kontakt | RSS | Hilfe | Glossar | FAQ | Links | Downloads | destatis.de

WebSKM
Datenbank aller rechtlichen Vorgaben

§€

Bürokratie sichtbar machen!

Bürokratie - die geregelte staatliche Verwaltung - ist für das Funktionieren einer modernen Gesellschaft unerlässlich; Gesetze und Verordnungen schützen vor privater und staatlicher Willkür. Übermäßige Bürokratie belastet jedoch die Wirtschaft, die Bürgerinnen und Bürger und die Verwaltung.

WebSKM gibt einen umfassenden Überblick über die bürokratische Belastung der einzelnen Pflichten von Bürgerinnen und Bürgern sowie der Wirtschaft. Weitere Informationen zum Inhalt und zum Aufbau der Datenbank finden Sie [hier](#).

01.10.2012 Die Klassifikation der Wirtschaftszweige wurde auf die Ausgabe 2008 umgestellt (WZ 2008). Außerdem werden nun aktuelle Lohnsätze verwendet und weitere Datenfelder schrittweise aktualisiert.

01.10.2012 Eine neue Ausbaustufe der Excel-Mappe zur Nutzung von Webservices steht für die Ressorts unter "Downloads" bereit. mehr...

© WebSKM V2.0 - 2013

Drucken

Ein Rechenbeispiel: Übermittlung von Sicherheitsdaten

analog

versus

digital

Übermittlung
von Angaben
gemäß ChemG
via
Excel-Datei
an das BfR



Kosten: 34,65
pro Fall →

12.785.850 € / a

Übermittlung
von SDB
gemäß ChemG
via
Schnittstelle
an ISi-Datenbank



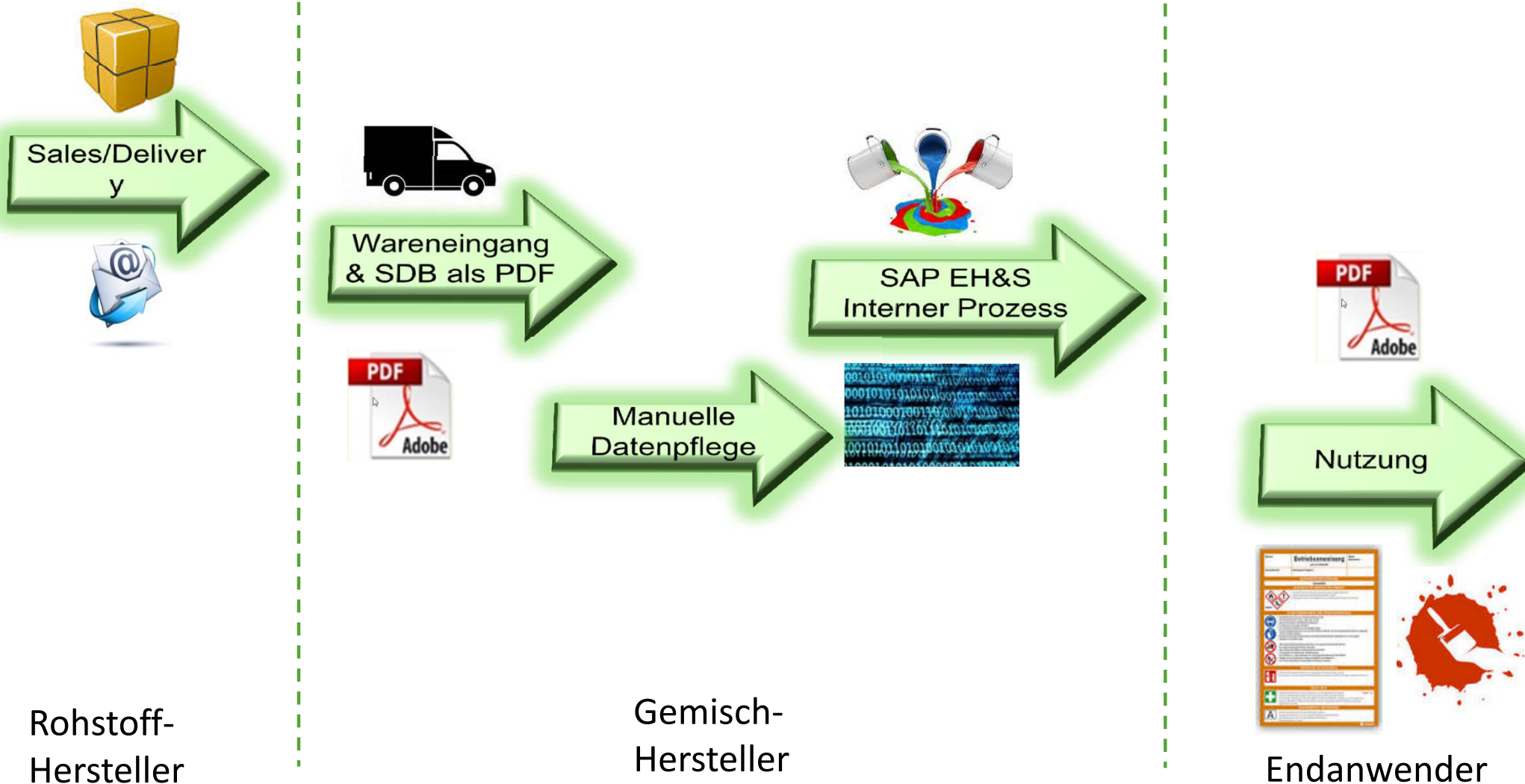
Kosten: 0,38 €
pro Fall →

140.220 € / a

Fallzahl
369.000



SDB-Austausch (mit SDBtransfer)

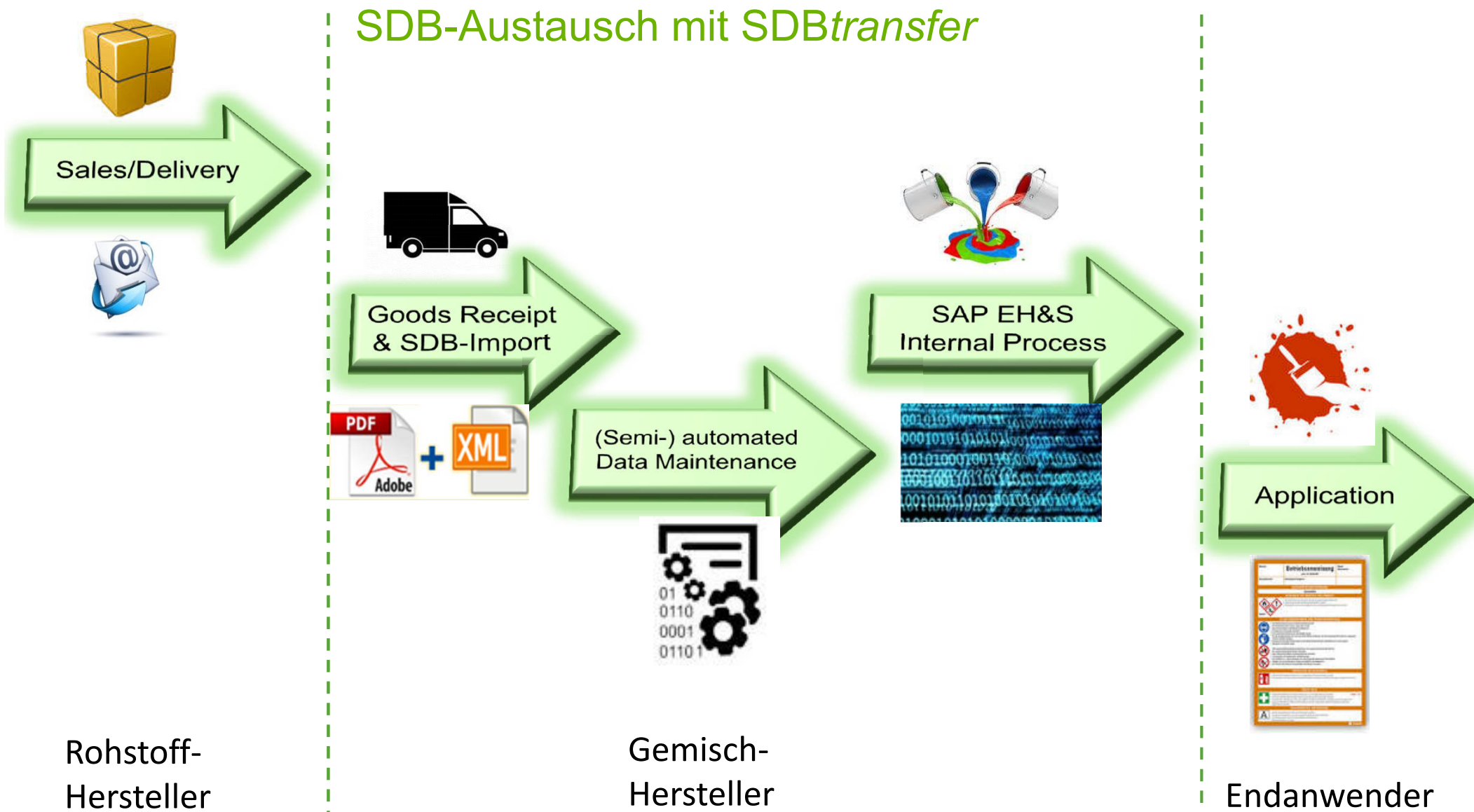


Software für die Erstellung von Sicherheitsdatenblättern



Jetzt
ein
Standard-
Austausch
Format

Quelle: BAuA 02/2014



Auf diesem Schiebvideo wird SDBtransfer erklärt:

https://www.youtube.com/watch?v=hJVI_9UhWiY

Ansprechpartner:

DAW SE
Roßdörfer Straße 50
64372 Ober-Ramstadt
Telefon: +49 (06154)71-0

Haben Sie
Fragen an uns?



Dr. Helmut Möbus

Leiter zentrale Produktsicherheit

Durchwahl: 71159

helmut.moebus@daw.de

Tatjana Spahl

Produktsicherheit: REACH

Durchwahl: 71551

tatjana.spahl@daw.de

Giuseppe Costa

IT-Service: EH&S

Durchwahl: 72028

giuseppe.costa@daw.de

Projekt-Webseite: www.sdbtransfer.de